

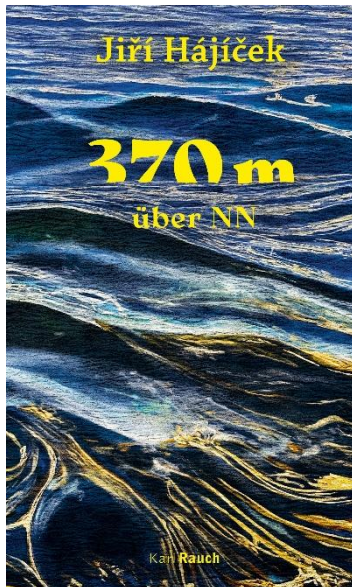
Presseinformation

»Große Dorfprosa der Neuzeit. Sie riecht nach Leben, leuchtet in allen Farben der menschlichen Gefühle, fließt in Wellen von Trauer zu Glück, von Verrat zu Verständnis.«

VašeLiteratura

Jiří Hájíček 370m über NN

Karl Rauch



Der Roman *370,5m über NN* des preisgekrönten Autors **Jiří Hájíček** war in Tschechien ein Bestseller und erzählt die Geschichte des Zerfalls eines Dorfes und einer Familie durch die Rücksichtslosigkeit eines kommunistischen Regimes.

Das Dorf, in dem Hana aufgewachsen ist, gibt es nicht mehr, an seiner Stelle wurde ein See aufgestaut, der das Atomkraftwerk Temelín mit Kühlwasser versorgt. 2008, nach 15 Jahren im Ausland, kehrt Hana in ihre südböhmische Heimat zurück. Lediglich diejenigen Häuser, die damals über der Marke von 370,5 Meter über dem Meeresspiegel lagen, durften stehen bleiben. Hana will allerdings nicht die Ruinen ihrer Jugend besichtigen, sondern einem Ereignis auf den Grund gehen, das ihre Familie entzweit hat. In Gesprächen und Erinnerungen tastet sie sich in die 80er und 90er Jahre zurück. Nach und nach werden die blinden Flecken der Familiengeschichte ausgeleuchtet. Gleichzeitig entsteht ein

Bild der dörflichen Lebenswelt in der spätsozialistischen Tschechoslowakei. Durch den Bau des Stausees lösen sich Bindungen zwischen Menschen und ihren Tätigkeiten, ihren Erinnerungen und ihrer Umgebung auf. Letztlich wird eine kleinräumige Vollständigkeit zerstört, die beides enthält: Gutes und Böses. Denn das Dorf war eng und groß zugleich, und ebenso die Menschen.

In unterschiedlichen Zeitebenen aufgebaut, entfaltet Hájíček ein Panorama von Dorfleben und Heimat, von tiefer Freundschaft und ungeklärten Familienkonflikten, von Liebe und Vergebung und von einer Welt, die sich unaufhaltsam und unwiederbringlich verändert.

Jiří Hájíček *370m über NN*

Roman | 400 Seiten | Gebunden mit Lesebändchen

€ 27,00 [D] | € 27,80 [A]

ISBN 978-3-7920-0285-8

Erscheinungstermin: 26. März 2025

Presse- und Interviewanfragen bitte an: Literatur- und Pressebüro Politycki & Partner
Katrin Hiller | katrin.hiller@politycki-partner.de | Tel. 040/430 9315-13

»Der neue Roman von Jiří Hájíček hat von Anfang an die Dimension einer antiken Tragödie«
Hospodářské noviny

Der Autor



© Gabriela Albrechtová

Jiří Hájíček, 1967 in Budweis (České Budějovice) geboren, gehört zu den herausragenden tschechischen Autoren unserer Zeit. Mit seinen Romanen, die alle in der südböhmischen Landschaft angesiedelt sind, hat er bereits zweimal den *Magnesia Litera* erhalten, Tschechiens höchsten Literaturpreis. Im Karl Rauch Verlag erschienen von Hájíček bislang *Der Regenstab* (2019) und *Vignetten mit Segelschiff* (2021).

Die Übersetzerin

Kristina Kallert ist in Weißenburg geboren, studierte Germanistik und Ostslavistik in Regensburg und St. Petersburg, später Bohemistik an der Masaryk-Universität in Brno. Seit 1998 ist sie Übersetzerin aus dem Tschechischen. Als Auszeichnungen erhielt sie u. a. den *Leipziger Fähre-Preis* für Literaturübersetzung und den *Paul-Celan-Fellowship*.